

## Pressemitteilung

Klinikum der Ruhr-Universität Bochum - Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil

Robin Jopp M.A.

30.08.2023

<http://idw-online.de/de/news819752>

Personalia  
Medizin  
überregional



## Expertin für Hormonstörungen, Diabetes, Stoffwechsel und Übergewicht jetzt am Bergmannsheil

**Prof. Dr. Wiebke Fenske ist neue Direktorin der Medizinischen Klinik I**

Prof. Dr. Wiebke Fenske ist neue Direktorin der Medizinischen Klinik I am BG Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum. Sie verantwortet damit die Bereiche Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie sowie Gastroenterologie und Hepatologie. Die 43-Jährige Endokrinologin widmet sich insbesondere der Behandlung von Menschen mit Hormonstörungen, mit krankhaftem Übergewicht (Adipositas) und den damit verbundenen Stoffwechselerkrankungen. Denn immer mehr Menschen in Deutschland sind übergewichtig und etwa ein Fünftel leidet an Adipositas. Diese Menschen haben ein deutlich erhöhtes Risiko, Diabetes, Herz- und Kreislauferkrankungen, aber auch Tumore, Lungenerkrankungen und chronische Erkrankungen des Gelenkapparats zu erleiden – mit einer in Folge deutlich verringerten Lebenserwartung. Prof. Fenske sucht daher seit vielen Jahren nach neuen Wegen und Therapiemöglichkeiten, Betroffenen wirksam und nachhaltig zu helfen.

„Exzellenter Ruf in der Fachwelt“

„Frau Professorin Fenske verfügt in der Fachwelt über einen exzellenten Ruf“, sagt Dr. Tina Groll, Geschäftsführerin des Bergmannsheils. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr eine äußerst erfahrene und profilierte Führungskraft, Medizinerin und Wissenschaftlerin für das Bergmannsheil gewinnen konnten.“ Auch die neue Direktorin freut sich auf ihre neue Aufgabe: „Gemeinsam mit meinem Team möchte ich das klinische und wissenschaftliche Profil unserer Klinik weiterentwickeln. Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit werden Hormon- und Stoffwechselerkrankungen, Diabetes und Adipositas sein. Aber natürlich stellen wir unsere internistische Expertise auch im Rahmen der allgemeinen Notfallversorgung und der Versorgung von Patientinnen und Patienten der gesetzlichen Unfallversicherung zur Verfügung.“

Etablierung von Forschungsverbänden

Die Internistin hat bereits im Rahmen ihrer früheren Tätigkeiten verschiedene interdisziplinäre Forschungsverbände und -institute in der kardiometabolischen Forschung etabliert, also insbesondere stoffwechselbedingte Erkrankungen und Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in den Fokus genommen. Diese Schwerpunkte wird sie auch im Bergmannsheil fortsetzen. Dabei möchte sie sowohl die enge Zusammenarbeit mit den diversen Fachkliniken im Bergmannsheil als auch die weitere Vernetzung ihrer Medizinischen Klinik in den regionalen Versorgungsstrukturen forcieren. Ebenso will sie die Zusammenarbeit mit den Forschungsschwerpunkten der RUB im Bereich der Neurowissenschaften und Proteindiagnostik intensivieren.

Vita Wiebke Fenske

Wiebke Fenske, geboren am 17.12.1979 im Raum Lüneburg, absolvierte ihre medizinische Ausbildung zunächst an der Universität Würzburg. Nach ihrer Promotion, einem DFG-Forschungsstipendium am Imperial College London und ihrer fachärztlichen Anerkennung in Innerer Medizin wechselte sie an die Universität Leipzig: Hier übernahm sie die BMBF-geförderte NWG-Gruppenleitung „Neuroendokrine Energie- und Stoffwechselregulation“ am Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) Adipositas-Erkrankungen. 2016 habilitierte sie sich und wurde später Oberärztin an der Klinik für Endokrinologie, Nephrologie und Rheumatologie des Universitätsklinikums Leipzig. 2020 übernahm sie die Universitätsprofessur und Leitung der Sektion für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselmedizin der Medizinischen Klinik I am Universitätsklinikum Bonn. 2023 erfolgte der Ruf auf den Lehrstuhl für Endokrinologie und Diabetologie an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) verbunden mit der Leitung der Medizinischen Klinik I für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie sowie Gastroenterologie und Hepatologie am BG Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum. Wiebke Fenske ist verheiratet und hat zwei Kinder.

### Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute gegründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach und ist Teil des Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum. Über 2.000 Beschäftigte stellen die Versorgung von rund 80.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr sicher. Weitere Informationen: [www.bergmannsheil.de](http://www.bergmannsheil.de)

### Über die BG Kliniken

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. An 13 Standorten versorgen über 15.000 Beschäftigte mehr als 525.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: [www.bg-kliniken.de](http://www.bg-kliniken.de)

### Medienkontakt:

Robin Jopp  
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH  
Bürkle de la Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
Tel.: +49 (0)234 302-6125  
E-Mail: [robin.jopp@bergmannsheil.de](mailto:robin.jopp@bergmannsheil.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.bergmannsheil.de> - Website des BG Universitätsklinikums Bergmannsheil



Prof. Dr. Wiebke Fenske  
Bildnachweis: BG Universitätsklinikum Bergmannsheil



Prof. Dr. Wiebke Fenske (2. v. l.) mit (v. l.): Dr. Tina Groll (Geschäftsführerin), Prof. Dr. Reinhold A. Laun (Ärztlicher Direktor), Anne Elvering (Kaufmännische Direktorin) und Katja van Bracht (Pflegedirektorin)  
Bildnachweis: BG Universitätsklinikum Bergmannsheil